FaMiGlia

Wandel der Familie im Kontext von
Migration und Globalisierung

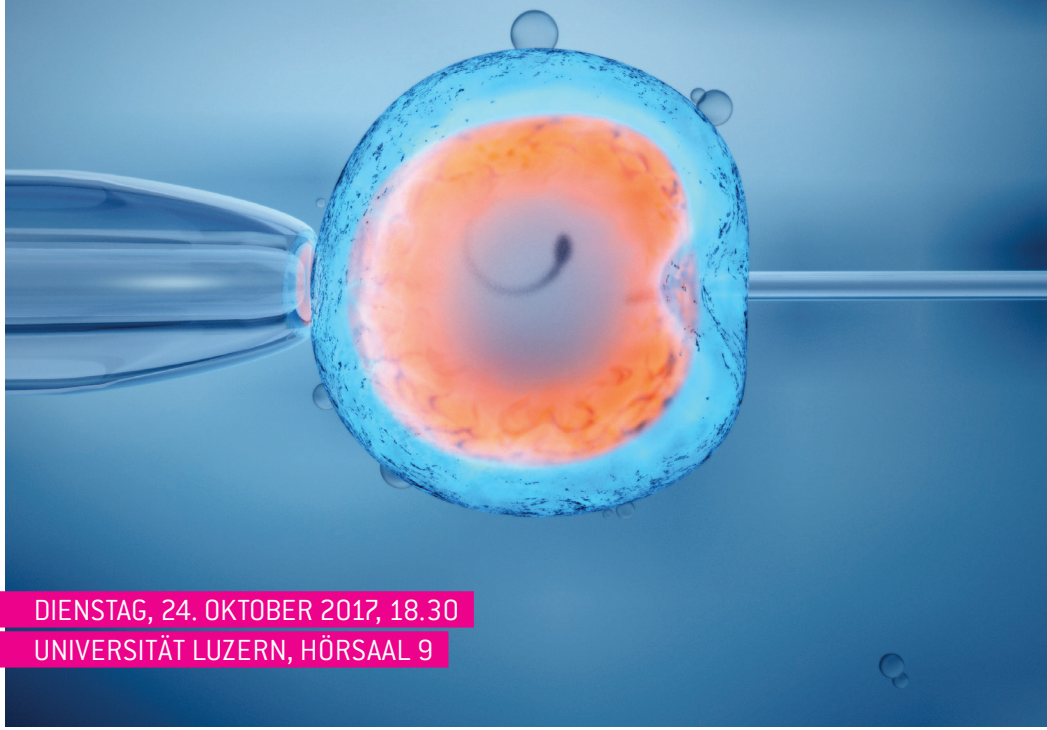
UNIVERSITÄT
LUZERN

ÖFFENTLICHE PODIUMSDISKUSSION

Universitärer Forschungsschwerpunkt
«Wandel der Familie im Kontext von Migration und Globalisierung»

Eizellspende in der Schweiz

Podiumsdiskussion mit Sibylle Ackermann Birbaum, Conrad Engler, Prof. Dr. Vagias Karavas, Dr. med. Anna Raggi und Prof. Dr. Christoph Rehmann-Sutter



DIENSTAG, 24. OKTOBER 2017, 18.30
UNIVERSITÄT LUZERN, HÖRSAAL 9

Eizellspende in der Schweiz

Unfruchtbarkeit ist ein Thema, das viele Menschen bewegt. Mittlerweile gibt es zahlreiche medizinische Behandlungsmethoden, von denen einige in der Schweiz in Anspruch genommen werden können. Dies gilt nicht für die Eizellspende, die im Gegensatz zur Samenspende in der Schweiz verboten ist. In ihrer Stellungnahme vom November 2013 stellte die Schweizerische Ethikkommission das Verbot der Eizellspende jedoch in Frage und stufte dieses sogar als diskriminierend ein. Auch von politischer Seite gibt es inzwischen Bemühungen, die Eizellspende in der Schweiz zu legalisieren: Eine von Nationalrätin Rosmarie Quadranti (BDP) im März 2017 eingereichte Motion beauftragte den Bundesrat eine Regelung vorzulegen, die die Eizellspende in der Schweiz ermöglichen soll. Der Bundesrat beantragte im Juni 2017 deren Ablehnung mit der Begründung, dass eine Legalisierung der Eizellspenden heikle gesellschaftspolitische, ethische, medizinische und rechtliche Fragen aufwerfe. Laut der Botschaft zum Fortpflanzungsmedizingesetz von 1996 soll medizinisch unterstützte Fortpflanzung nicht zu «unnatürlichen» Familienverhältnissen führen.

Der universitäre Forschungsschwerpunkt *Wandel der Familie im Kontext von Migration und Globalisierung* lädt herzlich zu einer Diskussionsrunde ein, in der diese Fragen von Expertinnen und Experten aus den Bereichen Medizin, Rechtswissenschaften, Theologie, Ethik und dem Betroffenenkreis erörtert werden.

Podiumsgäste

lic. theol., dipl. biol. Sibylle Ackermann Birbaum,
Theologin und Biologin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW)

Conrad Engler,
Koordinator des Betroffenen-Netzwerkes Kinderwunsch

Prof. Dr. Vagias Karavas,
Ordinarius für Rechtssoziologie, Rechtstheorie und Privatrecht, Universität Luzern

Dr. med. Anna Raggi,
Reproduktionsmedizinerin bei fertisuisse,
Zentrum für Kinderwunschbehandlung, Olten

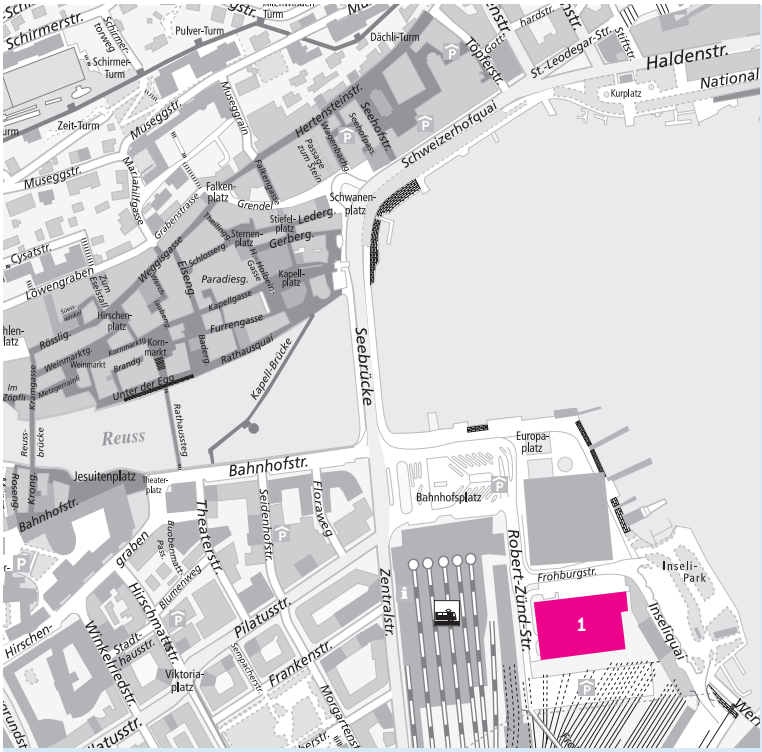
© Thorsten Wulff

Prof. Dr. phil., dipl. biol. Christoph Rehmann-Sutter,
Professor für Theorie und Ethik der Biowissenschaften, Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung, Universität Lübeck, ehemaliger Präsident der Schweizerischen Ethikkommission

Begrüssung und Einleitung **Prof. Martina Caroni**

Organisation **Dr. Anika König** und **Laura Preissler**

Moderation **Claudio Brentini**



Kontakt
Universität Luzern
Forschungsschwerpunkt FaMiGlia
Laura Preissler
Frohburgstrasse 3
Postfach 4466
6002 Luzern
laura.preissler@unilu.ch

1 Veranstaltungsort
Universität Luzern
Frohburgstrasse 3
6002 Luzern
Hörsaal 9